Curricula und Curriculumsentwicklung als Hebel für Veränderung

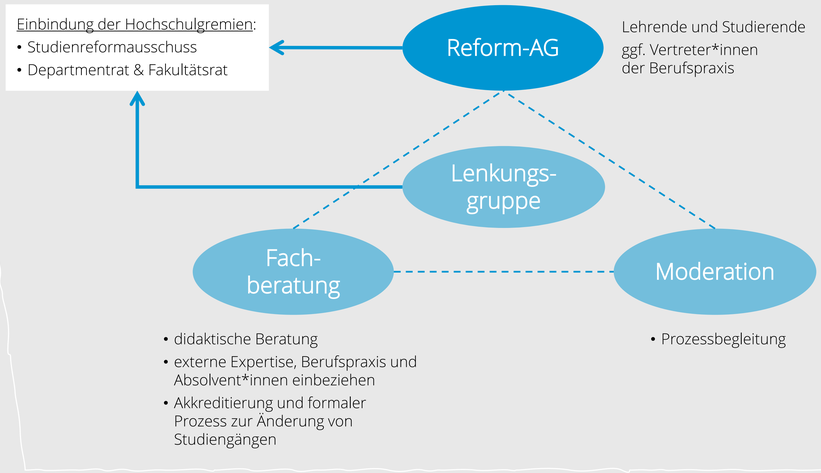
Ausgangs-situation

Reformierte Studiengänge:

- B.Sc. International Business
- B.Sc. Logistik/ Technische BWL
- B.Sc. Marketing/ Technische BWL
- B.Sc. Medieninformatik
- B.Sc. Medientechnik
- Studieneingangs-phase im B.Sc. Maschinenbau und Produktion
- Nachhaltiges Ingenieurwesen
- ...

Studienreformprozess

Beteiligte am Entwicklungsprozess und ihre Rollen



Perspektiven

Prozesselemente der Curriculumsentwicklung

	Bestandsaufnahme & Bedarfsanalyse	Entwicklungsphase		
	• Sammeln & Strukturieren möglicher Themen für die Studienreform • Auseinandersetzung mit potenziellen Berufsfeldern der Absolvent*innen • Identifizieren relevanter Kompetenzbereiche	Entwickeln eines Gesamt-Learning Outcome des Studiengangs	Verständigen auf ein didaktisches Rahmen-konzept	Entwickeln des Studiengangskonzepts: • Modulstruktur • Ausarbeiten der Module • Modulhandbuch • Studien- und Prüfungsordnung
Impulse	• Befragung von Studierenden, Lehrenden, Berufspraxis • Auswertung von Statistiken	KOM-Konzept	Einbinden externer Expertise	Constructive Alignment

Fragen für eine Reflexion von Erfahrungen mit Curriculumsentwicklungsprozessen

- Was ist im Reformprozess gut gelaufen?
- Was ist im Reformprozess nicht gut gelaufen?
- Was sind typische Herausforderungen in Reformprozessen?
- Wo gab es Probleme?
- Was wäre ohne Prozessbegleitung anders gelaufen?
- Was sind wichtige Schritte, Impulse, Aspekte in Prozessen der CE?

Ergebnisse

Was sind die Ergebnisse des Entwicklungs-prozesses?

Was hat sich im Studiengang inhaltlich/ didaktisch geändert?

Wirkungen

Benjamin Ditzel,
Sabine Rasch

HAW HAMBURG
KOMWEID
Kompetenzen weiterentwickeln im digitalen Wandel
Stiftung Innovation in der Hochschullehre